

Wenn wir in höchsten Nöten sein

Weise: 1547

Satz: J. S. Bach

1. Wenn wir in höch = = = sten Nö = = ten fein und
 2. so ist dies un = = = fer Trost al = = lein, daß

1. wiß = sen nicht, wo aus und ein, und fin = den we = der
 2. wir zu = sam = men ins = ge = mein Dich an = ru = fen, o

1. hilf noch Rat, ob wir gleich for = = gen früh und spat:
 2. treu = er Gott, um Ret = tung aus der Angst und Not,

3. und heben unser Aug und Herz
 zu Dir in wahrer Reu und Schmerz
 und flehen um Begnadigung
 und aller Strafen Linderung,

4. die Du verheißest gnädiglich
 allen, die darum bitten Dich
 im Namen Deines Sohnes Jesu Christ,
 der unser Heil und Fürsprech ist.

5. Drum kommen wir, o Herre Gott,
 und klagen Dir all unser Not,
 weil wir jetzt stehn verlassen gar
 in großer Trübsal und Gefahr.

6. Sieh nicht an unser Sünde groß,
 sprich uns davon aus Gnaden los;
 steh uns in unserm Elend bei,
 mach uns von allen Plagen frei,

7. auf daß von Herzen können wir
 nachmals mit freuden danken Dir,
 gehorsam sein nach Deinem Wort,
 Dich allzeit preisen hie und dort.